

# Welt:Bürger gefragt!

## Entwicklungspolitischer Dialog der Landesregierung



**Bericht von der 1. Sitzung des Fachbeirats  
am 01.03.2012 im Staatsministerium Stuttgart**



### **Mitglieder des Fachbeirats (in alphabetischer Reihenfolge)**

Claudia Duppel, Dachverband Entwicklungspolitik (DEAB), Stuttgart

Monsignore Dr. Bernd Kaut, katholisches Büro, Stuttgart

Nicole Kimmel, Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ), Stuttgart

Uwe Kleinert, Werkstatt Ökonomie, Heidelberg

Alexander Kreher, Abteilung Außenbeziehungen der Stadt Stuttgart

Tobias Seiberlich, Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit, GIZ, Mannheim

Pfarrer Peter Scherhans, Kirchlicher Entwicklungsdienst, Ev. Landeskirche in Baden, Karlsruhe

Dr. Stefan Wilhelmy, Engagement Global, Stuttgart/Bonn

**Vertreter des Staatsministeriums:** Dr. Christoph Grammer

**Moderation:** Dr. Dieter Heidtmann und Dr. Regina Fein, Evangelische Akademie Bad Boll

# Welt:Bürger gefragt!



## Entwicklungspolitischer Dialog der Landesregierung

### Zielsetzung des Entwicklungspolitischen Dialogs

Dr. Christoph Grammer, Koordinator für Internationale Angelegenheiten und Entwicklungszusammenarbeit im Staatsministerium, begrüßt die Teilnehmenden und dankt im Namen des Ministers für ihre Bereitschaft zur Mitarbeit im Fachbeirat. Er erläutert die Ziele des Entwicklungspolitischen Dialogs. Der Beteiligungsprozess soll ein Forum zum Austausch schaffen, gegenseitige Beratung der bereits aktiven Akteure und die Entwicklung gemeinschaftlicher Projekte ermöglichen und darüber hinaus in der Öffentlichkeit neue Aufmerksamkeit für das Thema schaffen. Inhaltlich sollen die Leitlinien für die Entwicklungszusammenarbeit des Landes Baden-Württemberg weiter entwickelt werden. Ziel ist ein Abschlussdokument, das im Herbst 2012 als Entscheidungsgrundlage in Landtag und Kabinett dienen kann und eine substantielle Fortentwicklung der Entwicklungszusammenarbeit des Landes Baden-Württemberg ermöglicht.

### Einführung in den Dialogprozess

Dr. Dieter Heidtmann und Dr. Regina Fein von der Evangelischen Akademie Bad Boll, die von der Landesregierung mit der Durchführung des Entwicklungspolitischen Dialogs beauftragt wurde, erläutern den geplanten Dialogprozess. Hauptelemente des Beteiligungsprozesses sind regionale Bürgerkonferenzen und überregionale Themengespräche, bei denen mit den Bürgerinnen und Bürgern gemeinsam Vorschläge und Ideen für die Weiterentwicklung der Leitlinien erarbeitet werden sollen. Darüber hinaus ist ein Anhörungsverfahren für Verbände und Organisationen geplant. Die Ergebnisse des Beteiligungsprozesses sollen durch den Fachbeirat ausgewertet werden, der auf der Grundlage der Dialogergebnisse einen Entwurf für neue Leitlinien erarbeiten soll.

Auf einer Delegiertenkonferenz am 07.07.2012 in Karlsruhe soll dieser Entwurf mit den Delegierten der Bürgerkonferenzen und Themengespräche diskutiert werden. Die Kriterien des Prozesses sind Transparenz, „realer“ Dialog und die Einbindung und Vernetzung der bereits aktiven Bürgerinnen und Bürger, Verbände und Organisationen. Dazu werden alle Schritte des Dialogs auf einer Unterseite der Homepage des Staatsministeriums dokumentiert: [www.baden-wuerttemberg.de/weltbuerger-gefragt](http://www.baden-wuerttemberg.de/weltbuerger-gefragt) Ziel des Dialogs ist kein „Wunschzettel“ an die Landesregierung, sondern ein gemeinsam gestalteter ergebnisoffener Prozess.

### Diskussion des Dialogprozesses

Der Bereich Wissenschaft ist im Dialogprozess noch zu wenig präsent, sollte in einem Fachgespräch zusätzlich fokussiert werden als wichtige Kernkompetenz des Landes Baden-Württemberg. Die Ev. Akademie wird sich um die Organisation eines solchen Fachge-

# Welt:Bürger gefragt!



## Entwicklungspolitischer Dialog der Landesregierung

sprächs bemühen. Die Fachbeiräte werden gebeten, Adressen und bestehende Kontakte in diesem Bereich an die Ev. Akademie zu geben.

Die Arbeitsgruppen der Bürgerkonferenzen sollten thematisch flexibel gestaltet werden, um mehr Themen aufgreifen zu können, z. B. das Thema Migration. Auch dieser Vorschlag wird aufgegriffen.

### Vorbereitung der Verbändekonferenz am 27.3.2012 im Neuen Schloss Stuttgart

Ziel der Verbändekonferenz ist, die Verbände und Organisationen zu motivieren, sich an der Anhörung zu beteiligen und einen direkten Austausch der Verbände mit Minister Friedrich zu ermöglichen. Der Fragebogen für die Verbände wird derzeit konzipiert und den Mitgliedern des Fachbeirats zuvor zugesandt mit der Bitte um Kenntnisnahme und Rückmeldung. Die Plenumsdiskussion der Verbändekonferenz braucht eine sehr gute Moderation, um die verschiedenen Ebenen der Thematik (EZ, Inlandsarbeit, Auslandskontakte) voneinander abgrenzen zu können.

### Auftakt auf der Messe Fair Handeln am Samstag, 14.04.2012 von 10.30 Uhr bis 14.00 Uhr

Die Auftaktveranstaltung findet im Rahmen der Messe FAIR HANDELN im ICS Internationales Congresscenter Stuttgart in Halle C7 statt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Mit der Teilnahme an der Auftaktveranstaltung erhalten die Teilnehmenden einen kostenlosen Eintritt zur Messe FAIR HANDELN und den gleichzeitig stattfindenden Frühjahrmessen am Veranstaltungstag. Eine verbindliche Anmeldung ist bis spätestens Dienstag, 11. April 2012 erforderlich.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

<http://www.ev-akademie-boll.de/index.php?id=142&tagungsid=625212>

### Vorbereitung der Expertenkonferenz am 14./15.05.2012 in der Evangelischen Akademie Bad Boll

Die Fachbeiräte werden gebeten, Experten für die Expertenanhörung durch den Fachbeirat am 14./15.05.2012 zu benennen. Der Fachbeirat wird Themenblöcke definieren. Auswertung zu den Fragen: Was sollen die Schwerpunkte der EZ des Landes sein? Wo muss etwas geschehen, wo sind Veränderungen nötig? Wo liegen Chancen?

### Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Dialogprozesses

Ein „Programm-Flyer“ zum Gesamtprozess wird ab 9. März vorliegen. Dazu sind „Termin-flyer“ zu den jeweiligen Einzelveranstaltungen geplant. Die Unterseite der Website des Staatsministeriums und die Website der Akademie mit den Möglichkeiten zur Online-

# Welt:Bürger gefragt!

## Entwicklungspolitischer Dialog der Landesregierung



Anmeldung werden Mitte März online gehen. Eine PowerPoint-Präsentation zum Einsatz bei den Konferenzen liegt vor.,

### Nächste Sitzung des Fachbeirats

27.03. um 14:00 Uhr im Anschluss an die Verbändekonferenz im Neuen Schloss Stuttgart.

### Kontakt

Evangelische Akademie Bad Boll

Dr. Regina Fein und Dr. Dieter Heidtmann

Sekretariat: Susanne Heinzmann

Tel.: 07164-79-212

Fax: 07164-79-5212

[weltbuerger@ev-akademie-boll.de](mailto:weltbuerger@ev-akademie-boll.de)

[www.ev-akademie-boll.de/weltbuerger-gefragt](http://www.ev-akademie-boll.de/weltbuerger-gefragt)